

paragon bringt echte Intelligenz ins Auto – Interaktion per Sprache, Gestik und Co.

- Neue Softwareplattform geni:OS erreicht bislang ungeahnte Interaktionsmöglichkeiten zwischen Fahrer und intelligentem Assistenten
- KI-basierter Assistent reagiert neben Sprache auf Gestik, Mimik, Blicke und Touch-Bedienung
- Intelligente Assistenten von paragon bereits in mehr als 20 Serienmodellen enthalten
- Innovative Lösungen des Geschäftsbereichs Digitale Assistenz live am Messestand auf der IAA erlebbar

Delbrück, 6. September 2019 – paragon [ISIN DE0005558696] strebt mit seiner neuen Software-Plattform für digitale Assistenten, geni:OS, eine Revolution im Bereich der KI-Assistenten an. Die neue Generation der Software ermöglicht zahlreiche innovative Funktionen, die das Leistungsspektrum der bisherigen Lösungen deutlich erweitern. Auf der diesjährigen IAA vom 10. bis 15. September rückt paragon diese Innovationen der Digitalen Assistenz in den Fokus.

Die neue Softwareplattform geni:OS bringt neben einer hoch performanten Laufzeitumgebung auch spezialisierte Software-Werkzeuge für Entwickler im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) mit. Sie erweitert ihren Vorgänger ODP S3 um eine Vielzahl neuer Funktionen. Das System ermöglicht die Entwicklung von smarten Assistenten und verbindet eine empathische, kontextbasierte und adaptive Interaktion mit dem einzigartigen Konzept der verknüpften KI. Dadurch grenzt sich die Technologie von anderen im Markt verfügbaren Software-Plattformen deutlich ab. Die Interaktion erfolgt dabei zum Beispiel per Sprache, Geste oder Blickerkennung. Fahrer und KI-Assistent können auf völlig natürliche Art und Weise kommunizieren – fast wie in einer rein menschlichen Konversation. Der Fahrer kann frei und intuitiv die passende Interaktionsform wählen, je nach Vorliebe, Situation und Kontext.

Auf den Fingerzeig in die entsprechende Richtung und die Frage „Ist das da vorne das Bürogebäude, in dem ich gleich meinen Termin habe?“ verknüpft das System eigenständig die verfügbaren Informationsquellen und liefert dem Fahrer im Handumdrehen die gewünschten Ergebnisse. paragon verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Umsetzung von sogenannten multimodalen Bedienschnittstellen sowohl im Vorentwicklungs- als auch im Serienbereich und ist in der Lage, eine beliebige Kombination von Eingabe-Kanälen zu unterstützen.

Neben der Softwareplattform geni:OS hat paragon auch den eigenen Assistenten EDWIN im Programm. EDWIN ist ein KI-Assistent für OEMs in Form einer perfekt aufeinander abgestimmten Kombination aus Hard- und Software – und das aus einer Hand. Somit stellt EDWIN, der bereits auf Basis der geni:OS Plattform entwickelt wurde, konkrete Assistenzlösungen für eine Vielzahl von Funktionen bereit. Zu diesen zählt unter anderem das sogenannte Smart Office. Hier unterstützt EDWIN den Fahrer beim Zugriff auf Office-Funktionen im Fahrzeug. Stellt der Assistent fest, dass der Fahrer beispielsweise mehrere ungelesene Mails im Postfach hat, kann das System folgenden Vorschlag unterbreiten: „In deinem Posteingang stapeln sich mehrere E-Mails, die eine Reaktion erfordern. Soll ich Dir die Nachrichten mit hoher Priorität vorlesen, damit wir sie gemeinsam beantworten können?“ Auf die Bestätigung hin kann das System priorisierte E-Mails vorlesen und anschließend die mündliche Antwort des Fahrers erfassen und abschicken. Durch die Smart Office Funktion können Nutzer den digitalen Assistenten EDWIN künftig komplett in ihren Arbeitsalltag einbinden. So lassen sich Termine, Aufgaben und Nachrichten leichter planen und verwalten – auch von unterwegs. EDWIN kann sowohl offline, Cloud-basiert oder auch, je nach Bedarf, in Kombination betrieben werden. Auch im Cloud-Betrieb verbleibt die Kontrolle über sämtliche Nutzerdaten beim Anwender bzw. beim Automobilhersteller. OEMs haben die Möglichkeit, die Cloud-basierten Anteile des Systems in eigenen Rechenzentren zu betreiben. Damit ist zu jedem Zeitpunkt sichergestellt, dass kein externer Dritter Zugriff auf sensible Daten der Endanwender erlangt.

+++ Pressemitteilung +++

Im Rahmen der IAA vom 10. bis 15. September 2019 können Besucher die wegweisenden Lösungen von paragon am Stand B08 in Halle 5.0 in der New Mobility World erleben. So haben Standbesucher die Möglichkeit, EDWIN im Kontext einer futuristischen Fahrgastzelle live zu erleben und sich von seinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Porträt paragon GmbH & Co. KGaA

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme und Konnektivitätslösungen sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Darüber hinaus ist der Konzern mit der ebenfalls im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutschen Börse AG in Frankfurt a.M. notierten Tochtergesellschaft Voltabox AG (ISIN DE000A2E4LE9) im schnell wachsenden Segment Elektromobilität mit selbst entwickelten und marktprägenden Lithium-Ionen Batteriesystemen tätig.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Neu-Ulm (Bayern), Markgröningen und St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland), Aachen (Nordrhein-Westfalen) sowie in Kunshan (China) und Austin (Texas, USA).

Mehr Informationen zu paragon finden Sie unter: www.paragon.ag.

Ansprechpartner

paragon GmbH & Co. KGaA

Stefan Westemeyer

Artegastraße 1

D-33129 Delbrück

Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-100

Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-63

E-Mail: investor@paragon.ag